



Wie viel (Software) Sicherheit ist genug, und ist die Sicherheitssituation ausreichend?

Security Afterworks

- 15.00 Doors open
- 15.30 Eröffnung
- 15.35 Wie viel Informationssicherheit ist genug?
Mag. Stefan Jakoubi, SBA Research
- 16.20 Pause
- 16.40 Wie viel Software-Sicherheit ist genug?
Mag. Severin Winkler, SBA Research
- 17.30 Gemütlicher Ausklang

Wie viel Informationssicherheit ist genug?

Mag. Stefan Jakoubi, SBA Research

Wettbewerbsdruck, neue Gefahrenquellen und der Wunsch, Risiken zu identifizieren, zu steuern und zu überwachen ergeben für Unternehmen neue Anforderungen hinsichtlich des Informationssicherheitsmanagements.

Die Praxis zeigt, dass Unternehmen viel Zeit und Geld für die Ausgestaltung ihrer Prozesse und Infrastruktur investieren, aber aufgrund mangelnden Steuerungsmöglichkeiten einerseits dringende Investitionen in die Informationssicherheit nicht gerechtfertigt werden können und andererseits gefährliche Bedrohungspotentiale unentdeckt bleiben.

Wie kann ich als Sicherheitsverantwortlicher dieser Herausforderung begegnen und wie bilde ich die Brücke zwischen Geschäftsanforderungen und Sicherheitsanforderungen?

Wie viel Software-Sicherheit ist genug?

Mag. Severin Winkler, SBA Research

In Zeiten von Botnetzen, NSA und Co. reichen traditionelle IT Sicherheitsmechanismen wie Firewalls, Antivirus-Programme oder Netzwerksegmentierungen nicht mehr aus, um Organisationen adäquat zu schützen.

Wird Software, wie z.B. eine Webanwendung als Schnittstelle, bei Dritten, wie Partner oder Kunden, eingesetzt, eröffnet dies eine nicht trivial zu schützende Angriffsfläche. Die Liste an Unternehmen, die über Schwachstellen in deren Software kompromittiert werden, ist lang. Auch in Österreich gibt es einige bekannt gewordene Fälle und in Zukunft werden diese vermutlich nicht abnehmen.

Wie kann ich als IT-Verantwortlicher diesem Risiko begegnen, welche Sicherheitsmaßnahmen in Betrieb und Entwicklung gibt es und wie weit kann und soll ich gehen?